



Automobilsektor bremst deutsche Wirtschaft

Marktrückblick

Seit den Handelsstreitigkeiten mit den USA versucht Peking seine Wirtschaft zu stimulieren. Bei den Investitionen in den Infrastrukturbereich konnte mittlerweile der Abwärtstrend gebrochen werden. Und auch die Industrieproduktion erreichte mit 5,9 Prozent wieder einen höher als erwarteten Zuwachs zum Vorjahr. Bei den Einzelhandelsumsätzen zeigte sich eine Abschwächung. Der Zuwachs ging von 9,2 Prozent auf 8,6 Prozent zurück. Gerade bei den Autoverkäufen kam es zu einem Rückgang von 11 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Davon ist nicht zuletzt die deutsche Wirtschaft betroffen. Für das dritte Quartal kam es in Deutschland zu einem Rückgang der Wirtschaft um 0,2 Prozent gegenüber dem Vorquartal. Der Rückgang fiel sogar größer aus als erwartet. Hauptsächlich trug der Automobilsektor zu dieser Entwicklung bei, der unter einem deutlichen Produktionsrückgang litt. Daneben fiel aber auch der Export geringer aus als noch zu Beginn des Jahres. Das schwächere Konjunktur-bild wird auch von den neuesten Zahlen des ZEW unterstrichen. Neben einer Stabilisierung bei den Konjunkturerwartungen, kam es bei der Lagebeurteilung zu einem massiven Einbruch. Auch hier deuten die Verläufe von Industrieproduktion, Einzelhandelsumsätzen und Außenhandel auf eine schwächere Entwicklung der deutschen Wirtschaft hin. In der Eurozone kam es hingegen zu einem Anstieg der Wirtschaftsleistung um 0,2 Prozent gegenüber dem Vorquartal. In den USA legten die Einzelhandelsumsätze mit 0,8 Prozent stark zu und auch die Industrieproduktion setzte im Oktober ihren Wachstumstrend fort. Die Konsumentenpreise legten indes um 2,5 Prozent zu.

Der US Dollar verlor um 0,36 Prozent leicht gegenüber dem Euro und verharrte bei etwa 1,14 USD/EUR. Der japanische Yen legte zum Euro um 0,42 Prozent zu. Der Preis für ein Barrel Öl der Sorte Brent setzte seine Talfahrt fort und notiert nun auf einem Niveau von 66,76 USD je Barrel.

Die globalen Aktienmärkte entwickelten sich nach einer kurzen Erholung wieder negativ. Für den Euro-Anleger verbuchten der US amerikanische, der japanische und der europäische Markt nahezu gleich starke Verluste. Lediglich die Emerging Markets konnten ein Plus verzeichnen. Innerhalb Europas entwickelte sich die Eurozone deutlich besser. Auf Sektorebene ergab sich folgendes Bild: In Europa entwickelten sich die Sektoren Telekom, Öl&Gas und zyklischer Konsum am besten. Eine Underperformance zeigten dagegen die Segmente IT, Finanzen und Gesundheitswesen. In den USA gehörten Titel aus den Sektoren Grundstoffe, Versorger und Industrie zu den Gewinnern, während Aktien aus den Bereichen zyklischer Konsum, IT und Energie hinterherhinkten. Kleinkapitalisierte Werte (Small Caps) schnitten in den USA besser und in Europa schlechter ab als Large Caps. Hinsichtlich der Investmentstile „Value“ und „Growth“ zeigten „Value“-Titel in den USA eine bessere Wertentwicklung, während in Europa das Bild umgekehrt war.

Im Rentenbereich kamen alle Segmente unter Druck. Euro-Staatsanleihen mit kurzer Duration verloren dabei noch am wenigsten. Mit einer deutlich schwächeren Entwicklung folgten Unternehmensanleihen mit Investment-Grade Rating und Hochzinsanleihen.

Marktentwicklung in Zahlen vom 12.11.2018 bis 16.11.2018

DAX	MSCI World	S&P 500	US Dollar / Euro
-1,63%	-1,82%	-1,92%	1,1418

Entwicklung der MoventumPlus Aktiv Portfolios

Moventum Portfolios Defensiv - Offensiv - Portfoliostrategien, die abhängig von der individuellen Risikobereitschaft des Anlegers einen höchst möglichen Wertzuwachs anstrebt.

Performance (in %)	Wochen- performance	Seit Jahresbeginn	Seit Auflage 01.01.2003	Volatilität*
Offensives Portfolio	-2,21	-1,75	188,78	13,06
Dynamisches Portfolio	-1,69	-3,12	157,68	10,13
Ausgewogenes Portfolio	-1,39	-3,89	103,25	7,64
Ausgewogenes Portfolio Europa	-1,80	-7,08	123,32	7,84
Defensives Portfolio	-0,93	-3,41	72,90	4,60

Stand: 16.11.2018

* Volatilität seit Auflage, berechnet stets bis zum letzten Monatsultimo

In der vergangenen Handelswoche mussten alle Portfolios eine negative Entwicklung verkraften. Auf der Rentenseite lieferten die Engagements in Unternehmens- und Hochzinsanleihen negative Beiträge. Lediglich Anleihen mit kurzer Duration konnten den Verlust gegenüber Euro-Staatsanleihen geringer halten. Die Aktienseite profitierte leicht von einer Übergewichtung des US-Marktes, jedoch wirkte sich dort das Exposure zu Growth-Titeln nachteilig aus. Auf Sektorebene lieferte die Positionierung im Gesundheits-Sektor einen Mehrwert, während der IT-Sektor global schwach abschnitt.

Private Wealth Portfolio –Ziel des Portfolios ist die Erwirtschaftung einer Rendite, welche sich mindestens in Höhe der Inflationsrate bewegt. Interessant für Anleger, die nicht länger bereit sind ihr Kapital den Schwankungen der Märkte auszusetzen. Durch die Steuerung über Risikoparameter und Korrelationen wird eine deutliche Reduzierung der Wertschwankungen erreicht.

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Seit Jah- resbe- ginn	Volati- lität seit Auflage
2012*	+1,93	+1,55	+0,10	-0,14	-0,48	-0,36	+0,86	+0,18	+0,23	-0,11	+0,64	+0,53	+5,00	1,98
2013	+0,57	+0,98	+0,98	+0,45	+1,01	-1,37	+0,87	-0,07	+1,02	+1,16	+0,47	+0,02	+6,24	2,32
2014	+0,31	+1,18	+0,15	-0,29	+0,62	+0,33	-0,18	+0,22	+0,11	-0,16	+1,12	+0,36	+3,79	2,64
2015	+2,52	+1,80	+1,06	-0,11	+0,38	-1,20	+0,73	-1,50	-0,47	+1,75	+0,70	-0,57	+5,12	2,92
2016	-1,17	+0,41	+0,89	-0,06	+0,62	+0,19	+1,18	+0,12	+0,00	-0,37	-0,47	+0,61	+2,05	2,84
2017	-0,08	+1,45	+0,08	+0,49	+0,38	-0,45	+0,07	-0,01	+0,33	+0,79	-0,11	+0,21	+2,99	2,79
2018**	+0,66	-1,14	-0,83	+0,40	+0,14	-0,61	+0,06	-0,17	-0,14	-1,60	-0,45		-3,64	2,60***

In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Kursschwankungen. Ausgabeaufschläge werden nicht berücksichtigt. Ergebnisse nach BVI-Methode (vor Erwerbskosten) in Euro. Maßgeblich für den Anteilserwerb sind die gesetzlichen Verkaufsunterlagen.

* Vertriebsstart: 01.05.2012, Berechnungsgrundlage für die Performancezahlen vor diesem Zeitpunkt war die Portfoliozusammensetzung zum Starttermin am 1. Mai 2012.

** Wertentwicklung im aktuellen Monat bis einschließlich 16.11.2018

*** Stand: 31.10.2018

Nach einer kurzen Erholungsphase kamen die globalen Finanzmärkte in der vergangenen Handelswoche abermals unter Druck. Dem konnte sich das PWM Portfolio nicht entziehen und musste einen Rückgang von 72 Basispunkten verbuchen. Unter dieser Entwicklung litten insbesondere die Aktienfonds Comgest Growth Europe Opps (-6,01%), MS INV F US Growth (-2,71%) und Variopartner SICAV - Ph/wHlth (-2,46%). Auf der anderen Seite konnten die flexiblen Aktienfonds DNB Fund TMT Absolute Return (+1,31%) und Jupiter Global Abs Ret (+0,22%) jeweils von ihrer Short-Seite profitieren. Und auch der Legg Mason WA Struct Opps (+0,20%) konnte zulegen. Der Fonds nutzte in erster Linie die positive Entwicklung der Emerging Markets für sich.

Ihr Moventum Portfolio Management Team
Luxemburg, den 20.11.2018

Kontakt

Momentum S.C.A.

12, rue Eugène Ruppert
L-2453 Luxembourg
Tel.: +352 26154 200

contact@momentum.lu
www.momentum.lu

Bei Fragen zu den Momentum Portfoliodienstleistungen

Sascha Werner, CFA
Momentum Asset Management
Tel.: +352 26154 225
Sascha.Werner@momentum.lu

Bei Fragen zum Vertrieb

Sven Köster

Senior Vice President, Head of Sales

Momentum S.C.A.

OpfernTurm, Bockenheimer Landstr. 2-4
D-60306 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0)69 667 748 321
Sven.Koester@momentum.lu

Bei Fragen zur Vertriebsunterstützung

Tanja Gumbert

Manager, Sales Support and Administration

Tel.: +49 (0)69 667 748 321
Tanja.Gumbert@momentum.lu

Bei der ausgewiesenen Performance handelt es sich um die erzielte Bruttorendite der Fondsvermögensverwaltung MomentumPlus Aktiv, MomentumPlus Private Wealth Management.

Diese Publikation dient ausschließlich Informationszwecken. Sie stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung oder Empfehlung zur Anlage in dieses Portfolio oder bestimmte Fondsanteile dar. Diese Publikation stellt keinen Verkaufsprospekt dar. Eine Zeichnung von Fondsanteilen ist stets nur auf Grundlage der offiziellen Verkaufsunterlagen möglich. Diese Publikation stellt keine individuelle Beratung im Hinblick auf die Anlage in Fondsanteile oder dieses Portfolio oder etwa eine finanzielle, strategische, rechtliche, steuerliche oder sonstige Beratung dar. Sie berücksichtigt nicht die besonderen Anlageziele, die finanzielle Situation oder die Bedürfnisse einzelner Anleger. Interessierte Anleger sollten daher sorgfältig prüfen, ob das hier beschriebene Produkt ihren speziellen Bedürfnissen und Umständen entspricht. Die Anlage in dieses Portfolio sollte nur aufgrund einer entsprechenden Kundenberatung getätigt werden. Momentum unternimmt - unter Wahrung der branchenüblichen Sorgfalt - alles Zumutbare, um die Zuverlässigkeit der Informationen in diesem Dokument zu gewährleisten, übernimmt jedoch keine Gewähr für die Aktualität und Vollständigkeit für die in dieser Publikation enthaltenen Angaben. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Wertschwankungen und wird nicht garantiert. Daher erhalten Sie möglicherweise nicht den vollen von Ihnen investierten Betrag zurück. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden weder Vermittlerprovisionen noch die im Zusammenhang mit der Ausgabe und Rücknahme der Fondsanteile angefallenen Kosten berücksichtigt.